



INTERMUNDO

Jahresbericht 2018



Impressum

INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband
zur Förderung von Jugendaustausch
Effingerstrasse 19, 3008 Bern

Bilder Titelseite: ICYE; S. 7: Shutterstock.com; S. 11: Portraitfoto: Samuel Trümpy/13 Photo; S. 14: Kinderdorf Pestalozzi; S. 18: AFS Interkulturelle Programme; S. 23: ICYE; Rückseite: AFS Interkulturelle Programme

Layout Jordi AG, Belp

Druck Jordi AG, Belp

© Intermundo

Inhalt

Die Wirkung von Jugendaustausch in einer digitalisierten Welt	5
Mitgliedschaften	6
Qualitätsstandards im Jugendaustausch	8
Mitgliederorganisationen	9
Intermundo in der Öffentlichkeit	10
Arbeitsgruppe Schule	12
Trends und Statistiken 2018	15
Vorstand und Geschäftsstelle	16
Dank	17
Bilanz per 31.12.2018	19
Erfolgsrechnung 01.01–31.12.2018	20
Anhang zur Jahresabrechnung	22
Revisionsbericht	23
Steuerbefreiung	23

Die Wirkung von Jugendaustausch in einer digitalisierten Welt

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir leben in einer digitalisierten Welt, in der wir mit WhatsApp, Instagram und Co. immer mehr und enger miteinander vernetzt sind. Die sozialen Medien ermöglichen uns, rund um die Uhr mit Menschen überall auf der Welt in Kontakt zu bleiben und uns auszutauschen. Innert Sekunden können wir erfahren, wie es einer Freundin in Melbourne geht, wie die Aussicht vom Kilimandscharo ist oder wie dem Bruder das Essen in seinen Ferien in Bali schmeckt. Obwohl diese digitalen Austauschformen neue Möglichkeiten eröffnen und Kulturen miteinander verflechten, können sie reale Face-to-face-Begegnungen, wie sie von den Intermundo-Mitgliedorganisationen mit ihren Austauschprogrammen gefördert werden, nicht ersetzen. Reale interkulturelle Begegnungen mit Menschen, sei es in Form eines einjährigen Schüleraustauschs oder eines dreimonatigen Freiwilligeneinsatzes, haben eine nachhaltig positive Wirkung. Sie erweitern und stärken wichtige Kompetenzen, die in unserer globalisierten Welt unerlässlich sind. Studien, die sich mit der Wirkung von Jugendaustausch befassen, zeigen, dass Jugendliche mit einem gestärkten Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein aus ihrem Austausch zurückkehren. Durch ihre Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur können Jugendliche besser mit anderen Menschen umgehen. Sie sind toleranter, offener und fähig, andere Perspektiven einzunehmen und dabei über die eigene Kultur zu reflektieren. Ein Jugendaustausch, liebe Leserin, lieber Leser, erweitert den Horizont!

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'U. Gervasi' and the second signature on the right is 'Ute Jenny'.

Co-Präsidentinnen Ursula Gervasi, Ute Jenny

Mitgliedschaften

Der Dachverband Intermundo wurde 1997 von sechs Austauschorganisationen gegründet. Von Anfang an war die Dachorganisation Informationsstelle und Gesprächspartnerin für Behörden und Institutionen.

Mitgliedorganisationen beziehen von Intermundo eine Reihe von Dienstleistungen, schätzen das Netzwerk, den Austausch und – genau wie zu Beginn des Wirkens – das Lobbying bzw. die Tätigkeit von Intermundo als Informationsstelle.

Acht Austauschorganisationen zählen zu den Mitgliedern von Intermundo: AFS Interkulturelle Programme, ICYE, IFYE, International Experience, Rotary Jugendaustausch, SCI Schweiz, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und YFU Schweiz. Die Mitgliedschaft light hat PRO FILIA Kantonalverein Zürich erworben.

Intermundo hat sich im Berichtsjahr sehr stark mit der Frage beschäftigt, wie der Dachverband weitere Austauschorganisationen als Mitglieder gewinnen kann. Mitglied werden können gemeinnützige Organisationen, die als Haupt- oder als integrierte Tätigkeit Jugendaustauschprogramme anbieten und sich ausdrücklich mit den Zielsetzungen von Intermundo einverstanden erklären.

Der Markt der nichtgewinnorientierten Organisationen in dieser Branche ist beschränkt. Organisationen mit kleinerem Umsatz, resp. geringen Austauschzahlen, sahen im Mitgliederbeitrag ein wesentliches Hindernis. Mit dem Entwurf einer Mitgliedschaft light wurde das Dienstleistungsangebot zugunsten eines tiefen Mitgliedschaftspreises stark eingeschränkt. Das Modell wird sich bestätigen müssen und zeigen, dass Netzwerk, Plattform und Angebote, wie unsere Suchmaschine, einen bedeutenden Wert haben.



«Ein Jugendaustausch ist eine fantastische Gelegenheit, in eine fremde Kultur einzutauchen und die eigene Persönlichkeit reifen zu lassen.»

Jola Svalina

Beauftragte für den SchülerInnenaustausch,
Kantonsschule Zürcher Oberland



Qualitätsstandards im Jugendaustausch



Als Mitgliedorganisationen von Intermundo müssen sich die Austauschorganisationen nach den strengen Richtlinien des Intermundo-SQS-Zertifikats richten. Umso mehr dürfen wir mit Freude bestätigen, dass alle Mitgliedorganisationen, die im Berichtsjahr eine externe Überprüfung hatten, mit Erfolg das Zertifikat erlangt haben. Darüber hinaus haben sich zwei Nichtmitglieder, Workcamp Switzerland und PRO FILIA Schweiz, ebenfalls der Qualitätsprüfung unterzogen und diese erfolgreich bestanden.

Das Zertifikat, das von Intermundo stetig weiterentwickelt wird, stellt eine Orientierungshilfe dar, sich im wachsenden Markt von Angeboten zurechtzufinden. Der ausgearbeitete Qualitätsstandard vermittelt eine Art Norm für Jugendaustausch. So sind etwa Vorbereitung und Nachbereitung eines Austausches, nebst Beratung und Betreuung, integrale und qualitativ wichtige Bestandteile. Für Eltern von minderjährigen Jugendlichen, die einen Jugendaustausch planen, sind die geforderte Seriosität, Sicherheit und Transparenz von grosser Bedeutung.

Das Intermundo-SQS-Zertifikat bündelt, mit seinen über 50 Kriterien für qualitätsgeprüften Jugendaustausch, die Erfahrungen zahlreicher Organisationen aus gut 20 Jahren Qualitätsbemühungen. Die Qualitätskommission, die sich als Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedorganisationen zusammensetzt, entwickelt die Kriterien der Qualitätsprüfung weiter, wobei sie auf aktuelle Bedürfnisse eingeht. Das Thema Datenschutz beispielsweise wird eine der künftigen Anpassungen sein. Durch einen hohen Standard hinsichtlich Qualitätsverständnis soll Jugendaustausch den ihm beigemessenen wertvollen Charakter auch in Zukunft ausstrahlen.

Mitgliedorganisationen

AFS Interkulturelle Programme	www.afs.ch
ICYE	www.icye.ch
IFYE	www.ifye.ch
International Experience	www.ie-schweiz.ch
Rotary Jugendaustausch	www.rotaryswissyp.ch
SCI Schweiz	www.scich.org
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	www.pestalozzi.ch
YFU Schweiz	homede.yfu.ch

PRO FILIA Kantonalverein Zürich
(Mitgliedschaft light) www.profilia.ch/zh/

Zertifizierte Organisationen

PRO FILIA Schweiz	www.profilia.ch
Workcamp Switzerland	www.workcamp.ch

Mehr Infos zu den Qualitätsstandards im Jugendaustausch:
www.intermundo.ch/qualitaet/qualitaet-im-jugendaustausch

Mehr Infos zu den Mitgliedorganisationen von Intermundo:
www.intermundo.ch/austauschprogramm/austauschorganisationen



«Für die Sicherheit von Jugendlichen ist es wichtig, dass Austauschorganisationen qualitätszertifiziert sind.»

Damian Zimmermann

Leiter Programme Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Intermundo in der Öffentlichkeit

Soll es ein Freiwilligeneinsatz in Botswana sein? Ein Feriencamp in Mazedonien oder vielleicht doch eher ein Schulaustausch in Argentinien? Jugendliche, die an einem interkulturellen Austausch interessiert sind, haben unzählige Möglichkeiten, über die sie sich zuerst informieren müssen. Denn ein erfolgreicher Austausch bedingt eine gute Planung und Vorbereitung. Anhand der Informationen entscheiden sich interessierte Jugendliche für eine Organisation und ein Programm, welches ihren persönlichen Wünschen entspricht. Obwohl sich Jugendliche heutzutage oftmals online informieren, sind Informationsveranstaltungen für diese Entscheidung äusserst wichtig. Sie bieten Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit, sich individuell von einer Fachperson beraten zu lassen und mit Personen in Kontakt zu kommen, die selber bereits die Erfahrung eines Austausches gemacht haben.

Im Jahr 2018 nahmen die Intermundo-Mitgliedorganisationen an fünf Bildungsmessen teil. Darunter waren die Messen Salon des Métiers in Lausanne, die Ostschweizer Bildungsmesse in St. Gallen, die Berufs- und Ausbildungsmesse in Bern und die Zürcher Bildungsmesse. Obwohl Intermundo selber meist nicht an den Messen präsent ist, werden diese Auftritte vom Dachverband koordiniert.

Nebst den Messen fanden vier Intermundo-Veranstaltungen statt. In Basel, Bern, Lausanne und Zürich erhielten Austauschinteressierte Einblick in die unterschiedlichen Austauschformen und konnten in Zürich ausserdem von sogenannten Returnees aus erster Hand erfahren, wie es ist, einen Jugendaustausch zu machen.

Der traditionelle Schulaustausch genießt unter Jugendlichen nach wie vor grosse Beliebtheit. Aus diesem Grund organisieren Schulen Informationsveranstaltungen und informieren ihre Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Organisationen und Austauschangebote. Dazu laden Schulen oftmals Intermundo-Mitgliedorganisationen ein, die ihre verschiedenen Programme den Jugendlichen schmackhaft machen.

«Der Anfang in Argentinien war gar nicht so leicht. Trotz meiner lieben Austauschfamilie und der Hilfe, die ich erhielt, kam irgendwann der Moment, als ich das Zuhause vermisste und merkte, dass ich das meiste selber machen musste. Nach einem halben Jahr war ich in der spanischen Sprache heimischer, begann Gitarre zu spielen und nahm Tanzunterricht. So fand ich Freunde und merkte, dass ich den Alltag auch ohne meine Eltern selber packen kann. Ich blieb sogar noch einen Monat länger, weil es mir so gut in Argentinien gefallen hat.»



Anne Halter

Schulaustausch in Argentinien mit YFU Schweiz

Arbeitsgruppe Schule

Jedes Jahr nehmen Schweizer Schulen Jugendliche aus den unterschiedlichsten Ländern auf. Gleichzeitig schaffen sie passende Rahmenbedingungen, damit Jugendliche aus der Schweiz an einem interkulturellen Austausch teilnehmen können. Die Arbeitsgruppe Schule, die aus den Austauschorganisationen AFS Interkulturelle Programme, International Experience, Rotary Jugendaustausch und YFU Schweiz zusammengesetzt ist, strebt eine starke Zusammenarbeit mit den Schulen an und hat somit zum Ziel, mehr Jugendlichen einen erfolgreichen Schulaustausch zu ermöglichen. Im Jahr 2018 nahm die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den vier Austauschorganisationen unterschiedliche Formen an.

Intermundo-Austauschforum

Das Intermundo-Austauschforum ist Treffpunkt für Lehrpersonen und Austauschorganisationen. Es bietet Lehrpersonen die Möglichkeit, aktuelle Themen und Anliegen zu besprechen und sich über ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit Jugendaustausch zu unterhalten. Das Austauschforum ist darüber hinaus ein Ort, wo man sich über Aktualitäten informieren und neue Kontakte knüpfen kann. In 2018 fanden erstmals zwei Intermundo-Austauschforen statt. Am 20. März 2018 wurde das Forum zum ersten Mal in der Romandie durchgeführt. Dieses Forum, welches in Lausanne stattgefunden hat, fand einen grossen Anklang und wurde von insgesamt 23 Lehrpersonen besucht. In der Deutschschweiz erfolgte das Forum am 15. November 2018 in Winterthur, an dem Lehrpersonen aus neun Kantonen zusammentrafen.

TELC-Vorbereitungskurs

Auf Wunsch der Schulen und in Zusammenarbeit mit Flying Teachers haben die Intermundo-Organisationen ein einheitlicheres Sprachschulungsmodell eingeführt. Austauschschülerinnen der Organisationen AFS Interkulturelle Programme, International Experience, Rotary Jugendaustausch und YFU Schweiz ist es seit Ende 2018 möglich, einen Vorbereitungskurs für die TELC-Deutschprüfung zu absolvieren, um anschliessend das international anerkannte Sprachzertifikat zu erlangen. Somit können Austauschschüler ihre Sprachkenntnisse zertifizieren lassen, sich schneller im Gastland integrieren und haben hinsichtlich ihrer beruflichen Zukunft bessere Chancen.

Newsletter Jugendaustausch und Schule

Die Arbeitsgruppe Schule publiziert jeweils auf Deutsch und Französisch den Newsletter Jugendaustausch und Schule. Dieser Newsletter wird viermal im Jahr an austauschinteressierte Lehrpersonen und Behörden verschickt und informiert über Aktualitäten zum Thema Jugendaustausch. Besonderer Fokus wird dabei auf Themen gelegt, die für Schulen und Lehrpersonen relevant sind.

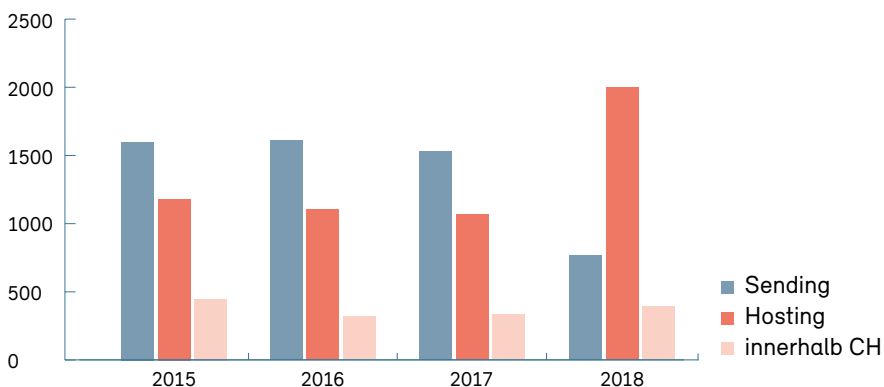
«Das Erlernen der Sprache des Gastlands ist zentral für die Integration der Austauschschüler-/innen in der Schweiz. Darum organisieren die Intermundo-Organisationen individuell wie auch organisationsübergreifend zielgerichtete Sprachkurse, welche mit einem international anerkannten Diplom abgeschlossen werden können.»



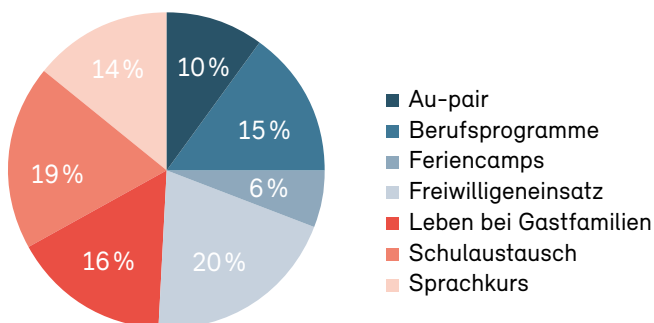
Ueli Rickenbach
Schulbeziehungen, AFS Interkulturelle
Programme



Trends und Statistiken 2018



Die im Dachverband zusammengeschlossenen Austauschorganisationen tragen mit ihrem Angebot einen wesentlichen Teil zu den Jugendaustauschbewegungen in der Schweiz bei. Wie man in der Grafik deutlich sieht, sind die Hostings 2018 stark angestiegen. Dies darf im Zusammenhang mit unserem jüngsten Mitglied, der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, gesehen werden. Hingegen sind die Sendings aufgrund des Ausstiegs von PRO FILIA Schweiz deutlich zurückgegangen.



Die grosse Zahl von Anfragen auf der Internundo-Suchmaschine machen deutlich, wie wichtig kulturelle und sprachliche Austausche geworden sind. Sie gewinnen jährlich an Bedeutung und sind wertvoll für den Schul- wie auch den Berufsalltag. Leben bei Gastfamilien, Schulaustausch und Sprachkurs verzeichnen einen leichten Anstieg (je 1% plus). Entsprechend weniger gesucht wurden Angebote für Berufsprogramme.

Vorstand und Geschäftsstelle

An der Mitgliederversammlung 2018 wurden Katharina Boerlin und Jerry Krattiger aus dem Vorstand verabschiedet. Der Verband dankt ihnen herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Ute Jenny wurde neu und Ursula Gervasi erneut als Co-Präsidentinnen gewählt.

Ausserdem wurden Sandra Alefsen und Hester Kuijk Breitenmoser in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand per Ende 2018:

- Ute Jenny, Co-Präsidentin
- Ursula Gervasi, Co-Präsidentin
- Luc Estapé
- Maurus Achermann
- Sandra Alefsen
- Hester Kuijk Breitenmoser

Geschäftsstelle



Guido Frey
Geschäftsleiter



Sonja Luterbach
Kommunikation und
Projekte



Alice Genoud
Koordination
Romandie



Anja Witschi
Praktikantin
Berufsmaturität
August 17–Juli 18



Patricia Grünig
Kommunikation und
Projekte



Nina Jäggi
Praktikantin
Berufsmaturität
August 18–Juli 19

Intermundo wurde auch 2018 in vielfältiger Weise unterstützt. Für das Engagement und die Zusammenarbeit danken wir allen herzlich, die zum Wirken des Dachverbandes beigetragen haben.

Förderer, Partner und Unterstützer

Berufsinformationszentren Schweiz · Bildungskoalition NGO · Bundesamt für Sozialversicherungen BSV · Bereich Soziokultur Stadt Bern · Dipartimento dell'educazione della cultura et dello sport del Cantone Ticino · Échanges linguistiques des écoles vaudoises · EEE-YFU · European Federation for Intercultural Learning EFIL · Erziehungsdepartement Basel-Stadt · GGG Stadtbibliothek Basel · infoklick.ch · Jugendarbeit Basel JuAr · Koordination für Schüleraustausch Kanton Freiburg · Loterie Romande · Network European Exchange Platforms NEEP · Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI · Staatssekretariat für Migration SEM · Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV · Stiftung Mercator Schweiz

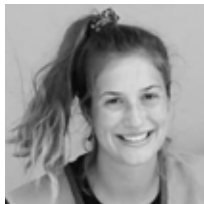
Ebenso gilt das Dankeschön allen weiteren Personen und Organisationen, die in ihrer geschätzten Mitarbeit und Unterstützung die Anliegen von Intermundo gefördert haben.

«Schon seit langer Zeit plante ich einen Einsatz als Volunteer und entschied mich schlussendlich aus dem Bauch heraus für Uganda. Damals wusste ich noch nicht, dass dies die beste Entscheidung war, die ich bisher getroffen habe.

Der Aufenthalt in Uganda war eine riesige Lebenserfahrung, welche mich persönlich stark weitergebracht hat und mich sehr erfüllt hat.»

Nerina Kämpf

Freiwilligeneinsatz in Uganda mit SCI Schweiz





Hi my name is Jette and Rilana
and you're safe with me
at AFS Switzerland

Bilanz per 31.12.2018

19

Aktiven	2018	2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	94 719.62	124 163.72
Forderungen	7 554.05	25 559.35
Andere kurzfr. Forderungen	4 320.60	5 340.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 320.00	19 920.00
Total Umlaufvermögen	107 914.27	174 984.02
Anlagevermögen		
1 Finanzanlagen	15 424.15	15 420.30
Mobile Sachanlagen	1 801.00	1 201.00
Total Anlagevermögen	17 225.15	16 621.30
Total Aktiven	125 139.42	191 605.32
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
2 Kurzfr. Verbindlichkeiten	5 758.80	25 632.95
3 Passive Rechnungsabgrenzung	10 946.15	37 379.30
Total Fremdkapital kurzfristig	19 752.05	63 012.25
Eigenkapital		
Kapital	128 593.07	112 792.16
Total Eigenkapital	128 593.07	112 792.16
Jahresergebnis	-23 205.70	15 800.91
Total Passiven	125 139.42	191 605.32

20 Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2018

Ertrag	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ertrag Verein	63 700.00	63 808.63	88 273.07
4 Ertrag ehrenamtliche Leistungen	0.00	0.00	26 280.00
Ertrag Dienstleistungen	41 900.00	40 092.75	25 738.70
5 Beiträge BSV im Rahmen des KJFG (Art. 7 Abs. 1)	178 000.00	178 000.00	190 000.00
6 Ertrag Projekte	55 000.00	36 962.00	82 044.00
Spenden	10 000.00	0.00	10 000.00
Total Ertrag	348 600.00	318 863.38	422 335.77
Aufwand			
Aufwand für Dritteleistungen			
Aufwand Verein	5 000.00	7 310.05	8 981.25
4 Aufwand ehrenamtliche Leistungen			26 280.00
7 Aufwand Dienstleistungen	41 800.00	59 449.37	39 659.20
8 Aufwand Projekte	53 000.00	44 288.59	93 653.10
Aufwand Kommunikation, Repräsentation und Reisespesen	23 500.00	18 045.42	23 264.11
9 Aufwand Interessenvertretung (Lobbying)	18 000.00	5 749.40	5 216.60
Aufwand Kompetenzzentrum	12 500.00	0.00	90.75
Total Aufwand für Dritteleistungen	153 800.00	134 842.83	197 145.01
Bruttoergebnis 1	194 800.00	184 020.55	225 190.76
Personalaufwand			
10 Lohnaufwand	144 750.00	150 581.40	145 208.75
Sozialversicherungsaufwand	22 500.00	48 679.35	46 264.60
Übriger Personalaufwand	6 000.00	3 888.15	4 882.50
11 Verrechnung Personalaufwand	-18 500.00	-32 700.00	-22 731.00
Total Personalaufwand	154 750.00	170 448.90	173 624.85
Bruttoergebnis 2	40 050.00	13 571.65	51 565.91

Aufwand	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand	20 500.00	21 969.15	15 775.20
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	2 500.00	1 247.40	2 135.00
Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	750.00	344.95	344.95
Verwaltungs- und Informatikaufwand	18 500.00	16 291.40	20 720.20
Übriger Betriebsaufwand	500.00	547.50	100.00
Total sonstiger Betriebsaufwand	42 750.00	40 400.40	39 075.35
Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg)	-2 700.00	-26 828.75	12 490.56
Finanzerfolg			
Finanzaufwand	0.00	8.90	0.00
Übriger Finanzaufwand	0.00	271.35	143.40
Finanzertrag	0.00	51.90	24.40
Total Finanzerfolg	0.00	228.35	119.00
Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibungen)	-2 700.00	-27 057.10	12 371.56
Abschreibungen			
Total Abschreibungen	2 000.00	1 940.30	1 243.40
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-5 791.70	-4 672.75
Total ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	0.00	-5 791.70	-4 672.75
Jahresergebnis	-4 700.00	-23 205.70	15 800.91

Anhang zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («true and fair view») der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Detailausführungen zu einzelnen Posten dienen der guten Nachvollziehbarkeit von Bilanz und Erfolgsrechnung.

1. Finanzanlagen: Personalfonds zur Sicherung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal.
2. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus bezogenen Dienstleistungen und von Kreditoren.
3. Passive Rechnungsabgrenzung: Projektabschluss.
4. Die ehrenamtlichen Leistungen 2018 haben einen monetarisierten Wert von CHF 19 620.–.
5. Beitrag BSV im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetz KJVG.
6. Die Projektumsetzung orientiert sich an den finanziellen Gegebenheiten. Projekte wurden nicht wie vorgesehen von Stiftungen finanziert, Spenden blieben ebenfalls aus.
7. Aufwand Dienstleistungen: Die Dienstleistungen zuhanden der Mitgliederorganisationen haben gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen: Messekoordination und AG-Schule.
8. Aufwand Projekte: Boostbox und Romandie.
9. Beabsichtigter Anlass für Parlamentarier wurde nicht durchgeführt.
10. Im Lohnaufwand sind auch die Lohnanteile aus der Projektarbeit enthalten. Diese werden unter Pkt. 11 separat ausgewiesen und dem Projektaufwand (vgl. Pkt. 8) zugeschlagen; nicht berücksichtigt wurden die Sozialabgaben.

Die Buchhaltung wird durch Schneider Treuhand und Revisions AG geführt. Die unabhängige Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2018 am 11. März 2019 überprüft, gegenüber Gesetz und Statuten als konform, vollständig und korrekt beurteilt.

Steuerbefreiung

Der Dachverband Intermundo ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und von der Steuerpflicht befreit. Die finanzielle Unterstützung von Intermundo trägt in sozialgesellschaftlich wertvoller und gemeinnütziger Weise zur Förderung von Jugendaustausch bei. Spenden an Intermundo können von den Steuern in Abzug gebracht werden.





INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch
Association fédérale suisse pour la promotion des échanges de jeunes
Associazione mantello svizzera per la promozione dello scambio inter giovanile
Associazioni da tetg svizra per la promoziun dals barats da giuvenils
Swiss umbrella association for the promotion of youth exchange

INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband
zur Förderung von Jugendaustausch
Effingerstrasse 19
3008 Bern

T +41 (0)31 533 46 00

info@intermundo.ch
www.intermundo.ch

